

An den

1814

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

Stand der Planungen der aus dem Titel 54220 zu finanzierten Maßnahmen

52. Sitzung des Hauptausschusses am 22. November 2023

Sammelvorlage SenMVKU - Z F 1 / ZF 1 - Ço - vom 09. November 2023, rote Nr. 1289

Kapitel 0730 - Verkehr -

Titel 54220 - Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr -

Ansatz 2023:	5.850.000,00 €
Ansatz 2024:	4.400.000,00 €
Ansatz 2025:	4.750.000,00 €
Ist 2023:	1.350.457,44 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 24.05.2024):	102.521,48 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 30.06.2024 und zum 31.12.2024 den Stand der Planungen der aus dem Titel 54220 zu finanzierenden Maßnahmen darzustellen. Weiter ist bitte jeweils zu den Fortschritten und Ergebnisse der U-Bahnplanungen/Straßenbahnplanungen bzw. Untersuchung zu berichten.“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Zum Projektfortschritt der einzelnen aus dem Titel 54220 zu finanzierenden Maßnahmen wird auf den Bericht Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr zur roten Nummer 1643 vom 3. April 2024 verwiesen.

Darüber hinaus ist zu berichten:

Untersuchungen für Maßnahmen des SPNV

Nahverkehrstangente Süd:

Die weiteren Untersuchungen für die Nahverkehrstangente (NVT) für den SPNV im Abschnitt Springpfuhl bis Grünauer Kreuz werden nun gemäß dem vom Senat im Februar 2024 getroffenen Systemscheid für eine Ausführung als S-Bahn begonnen. Die Durchführung einer eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Untersuchung wird über den Titel 68235 finanziert. Die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird vorbereitet.

S21:

Es finden Gespräche mit dem Bund zum Fortgang der Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) und insbesondere dem Zuschnitt der Teilprojekte der S21 statt. Es wird weiterhin angestrebt, die NKU im Jahr 2024 abzuschließen.

Rahmenvereinbarung über das Entwicklungskonzept für die Infrastruktur des Schienenverkehrs in Berlin und Brandenburg - i2030

Im Projektportfolio von i2030 sind seit der letzten Berichterstattung für verschiedene Einzelmaßnahmen des Ausbaus des Berliner S-Bahn-Netzes (insbesondere zu den Abstellanlagen Lichterfelde-West, Waidmannslust und Hundekehle) Entwürfe für die Vorplanung vorgelegt worden, die derzeit geprüft und zwischen den Projektbeteiligten abgestimmt werden.

Die gebündelte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wird für alle Projektpartner durch die VBB GmbH weiter vorangetrieben.

- Fortlaufend finden Bürgerinformationsgespräche statt, zuletzt in Kremmen zum Korridor Nord-West „Ausbau Velten - Neuruppin“ sowie in Teltow und Stahnsdorf zum Korridor Süd-West zur S-Bahnverlängerung der S25 Süd.
- Vorstellung des aktuellen Projektstands und des geplanten zukünftigen Fahrplankonzepts für den Ausbaukorridor Berlin-Spandau - Nauen bei der Stadtverordnetenversammlung in Falkensee

In Vorbereitung befindliche Maßnahmen:

- Erstellung einer interaktiven S-Bahn-Projektkarte
- Planung für Kommunikationsmaßnahmen auf Veranstaltungen im Jahr 2024 (FEZ-Sommerfest, 100 Jahre S-Bahn, Innotrans, Festival of Lights usw.)

Untersuchungen zu U-Bahn-Neubaustrecken

Verlängerung U2 nach Pankow Kirche und Verlängerung U9 in Richtung Blankenburger Süden: Die Ausschreibung für die Untersuchungen der Leistungsphase 1 - Verkehrsmittelvergleich, Trassenvergleich und NKU - wird derzeit vorbereitet.

Die Grundlagenuntersuchungen der Leistungsphase 1 (HOAI) für die Verlängerung der U8 ins Märkische Viertel werden aus dem Titel 68253 finanziert.

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt